

Nr. 2 • 63. Jahrgang • März/April 2018 • 6987



# DSW 12

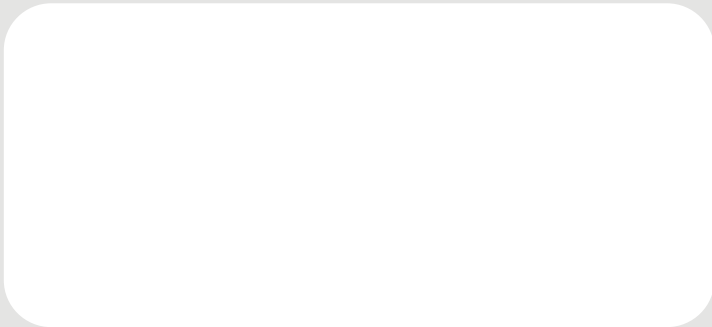
[www.dsw-1912.de](http://www.dsw-1912.de)

Nachrichten



**DSW-Schwedenfahrt, Ausschreibung 2018 auf Seite 22**

FOTO: KOLLMANN



DSW 1912 e. V. · Alfelder Straße 31 · 64289 Darmstadt  
Pressesendung · Deutsche Post AG · Entgelt bezahlt · 6987

**Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V.**

# Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V.

Mitglied des Landessportbundes Hessen — Hessisches Schwimm-Leistungs-Zentrum (SLZ)  
Clubheim: Alsfelder Straße 31, 64289 Darmstadt — Bootshaus am Altrhein, Riedstadt/ Erfelden

**Geschäftsstelle:** Anja Kipp, Alsfelder Str. 31, 64289 Darmstadt  
E-Mail: geschaeftsstelle@dsw-1912.de, Internet: www.dsw-1912.de  
Öffnungszeiten: mittwochs von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

**Bankverbindungen:**  
Beitragskonto: VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE62 5089 0000 0004 0559 18, BIC: GENODEF1VBD  
DSW-Spendenkonto: VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE55 5089 0000 0009 0485 37, BIC: GENODEF1VBD  
Schwimmabteilung: VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE66 5089 0000 0001 4157 00, BIC: GENODEF1VBD  
Wassersportabteilung: Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE09 5085 0150 0000 5675 31, BIC: HELADEF1DAS  
Volleyballabteilung: VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE47 5089 0000 0000 4052 05, BIC: GENODEF1VBD  
Triathlonabteilung: VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE33 5089 0000 0001 6648 08, BIC: GENODEF1VBD

**Ehrenvorsitzender:** Gerhard Schulte, In den Gänsäckern 8, 64367 Mühlthal, Tel. 06151- 146285

**Vorstand:**  
Vorsitzender: Thomas Kipp, Alsfelder Str. 31, 64289 Darmstadt, E-Mail über Geschäftsstelle  
1. Stellv. Vors.: Lars Koppenhöfer, Tel. 06151-6640060, E-Mail: koppilars@gmail.com  
2. Stellv. Vors.: Bernd Emanuel, Osannstr. 37, 64285 Darmstadt, Tel. 06151-2793817, E-Mail: berndemanuel@web.de  
Schatzmeister: Peter Meisinger, Donnersberggring 22, 64295 Darmstadt, Tel. 06151-360950  
Geschäftsführerin: Anja Kipp, Alsfelder Str. 31, 64289 Darmstadt, E-Mail über Geschäftsstelle

**Abteilungen:**  
Schwimmen: Lutz Freudel, Parkstraße 73a, 64289 Darmstadt  
Email: schwimmabteilung@dsw-1912.de  
Triathlon: Dr. Uwe Faßhauer, E-Mail: uwe.fasshauer@dsw12.de  
Volleyball: Lutz Gunder, Frankfurter Straße 85, 64293 Darmstadt, Tel. 06151-1 368646,  
E-Mail: volleyball@dsw-1912.de  
Wassersport: Johannes Kollmann, Im Strehling 12, 64342 Seeheim-Jugenheim,  
Tel.: 06257-62450, E-Mail: wassersport@dsw-1912.de  
Jugend: Verena Szagartz (Jugendwart), E-Mail: vereinsjugend@dsw-1912.de

**Ältestenrat:** Robert Herdt, Hans Hofmann, Thorsten Rasch, Heinz Steudle, Andreas Weber und Lieselotte Zimmerling

**WVD '70:** Wasserballverein Darmstadt 1970  
1. Vorsitzender: Jens Sommerkorn, Stifterstraße 14, 64291 Darmstadt,  
Tel.: 061 51-3 965727, Fax: 06151-3 965728, E-Mail: h.sommerkorn@t-online.de  
Konto: Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE03 5085 0150 0000 5923 74, BIC: HELADEF1DAS  
Spendenkonto: Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE03 5085 0150 0010 0050 60, BIC: HELADEF1DAS

**Impressum:**  
Herausgeber: Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V., Alsfelder Str. 31, 64289 Darmstadt  
Redaktion/Anzeigen: Wiebke Sturm, Heymannstraße 65, 51373 Leverkusen, Tel. 0214-31267835  
Mobil: 0160-1521282, E-Mail: wiebke@wiebkesturm.de  
Druck: Die Drucker, Freiherr-vom-Stein-Straße 4, 64354 Reinheim, Tel. 06162-914437  
Erscheinungsweise: Ausgaben Januar/Februar; März/April; Mai/Juni; Juli/August; September/Oktober; November/Dezember  
Redaktionsschluss: Jeweils der 21. des Vormonats, 18.00 Uhr.  
ISSN: 1431-3707

# Einladung

## zur Jahreshauptversammlung des Gesamtclubs

am 2. Mai 2018, um 19.30 Uhr  
in den Räumlichkeiten des TSG 1846,  
Heinrich-Fuhr-Straße 40, 64287 Darmstadt

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Totengedenken
3. Ehrungen
4. Jahresbericht des geschäftsführenden Vorstands
  - a) des Vorsitzenden
  - b) des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer des Gesamtclubs
6. Bericht der Jugendwartin
7. Anträge
8. Entlastung des geschäftsführenden Vorstands
9. Wahlen
  - a) des geschäftsführenden Vorstands
  - b) eines Kassenprüfers
10. Festsetzung der Vergütung für einzelne Vorstandsmitglieder
11. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 7 können schriftlich beim geschäftsführenden Vorstand gestellt werden.

Für den geschäftsführenden Vorstand

Thomas Kipp  
(Vorsitzender)



**Die Mai-Juni-Ausgabe der Clubnachrichten erhalten wieder alle Mitglieder in gedruckter Form einschließlich der Mitgliedsausweise. Deshalb Adressänderungen bitte kurzfristig der Geschäftsstelle per Mail mitteilen.**



Das Codeschloß am Haupteingang wird in Kürze wieder in Betrieb genommen. Die Bedienung wird dort per Aushang erklärt.

# Einladung

## zur Jugendvollversammlung der DSW-Vereinsjugend

am Mittwoch, dem 02. Mai 2018, um 17 Uhr  
im Jugendraum des DSW-Clubheims (SLZ),  
Alsfelder Strasse 31, 64289 Darmstadt

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Jugendwartin
3. Aussprache über das vergangene Jahr 2017
4. Entlastung der Jugendwartin/ des Jugendausschusses
5. Neuwahl des Jugendwartes/ Jugendwartin und Jugendsprechers
6. Planung / Allgemeine Veranstaltungen 2018/2019
7. Anträge
8. Verschiedenes

Verena Szagartz  
(Jugendwartin)



## AUS DEM INHALT

### Schwimmen

Starke internationale  
Auftritte der DSW-Asse **12**

### Schwimmen

DSW-A-Jugend holt  
Bronze beim Bundesfinale **14**

### Triathlon

Swim & Run  
Nachrichterstattung **18**

### Wassersport

Highscore-Liste  
2017 **27**



# Verstehen ist einfach.



[sparkasse-darmstadt.de](http://sparkasse-darmstadt.de)

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse  
Darmstadt

# SCHWIMMEN

## DMS – Starke Auftritte aller DSW-Mannschaften

Mit starken Auftritten konnten alle sechs DSW-Mannschaften von der 1. Bundesliga bis zur Landesliga bei den diesjährigen Mannschaftsmeisterschaften der Schwimmer (DMS) überzeugen. Die Herren bleiben unerwartet souverän in der 1. Bundesliga, die Damen scheitern nach hartem Kampf nur knapp am Aufstieg in die Eliteklasse. Die 2. Damen wird in einem Herzschlagfinale Oberligameister. 2. Herren und 3. Damen halten die Oberliga trotz 4 Absteigern souverän und die 3. Herren wird sich nächstes Jahr dazugesellen, so dass nächstes Jahr beide 2. und 3. Mannschaften des DSW in der Oberliga antreten dürfen. Eine solche Dichte an guten Schwimmern kann aktuell kein anderer hessischer Verein nachweisen.

### **DSW-Herren mit souveräner Leistung zum Bundesliga-Klassenerhalt**

Wenn man sich im Vorjahr als Zweitligazweiter gerade so den letzten Bundesligaplatz gesichert hat, dann überrascht es sicher nicht, wenn man als Abstiegskandidat gilt. Und im Großen und Ganzen hatte sich auch das Team nur wenig verändert. Das war die Ausgangslage für die DSW-Männer um Marco Koch. So ging am Samstag der Wettkampf in Essen dann auch gemischt los. Mal führte man die untere Hälfte der Tabelle als 7. an, mal war man auf einem Abstiegsplatz. Aber mit jedem Wettkampf im Laufe des Tages verdichtete sich das Bild eines ordentlichen Mittelfeldplatzes für unsere Männer. Aber am Samstagabend waren die Abstände für die Hälfte der Mannschaften noch so, dass sie sich nicht sicher sein konnten, nicht doch noch in Richtung Tabellenende geschoben zu werden. DSW-Cheftrainer Alex Kreisel, der am Samstag noch die Damen beim Versuch aufzusteigen betreute,

war sich am Samstagabend schon sicher “Unser stärkster Abschnitt kommt morgen erst! Das packen wir!” – Und so kam es dann auch. Am Sonntag setzte sich der DSW sogar recht schnell in der oberen Tabellenhälfte fest und verteidigte als 5. einen vorderen Mittelfeldplatz erfolgreich gegen die gesamte folgende Konkurrenz. Und eigentlich war gar kein Riesenausreißer nach oben dabei, aber es gab eine Menge richtig gute Leistungen, die den Coach auch sehr erfreuten. Egal ob der Weltmeister, der noch nicht mal seine allerbesten Zeiten mit aller Gewalt aus sich herausholen musste oder die Talente Hubert Szablowski und Ante Dany, keiner fiel ab und so wurde in der Schlussabrechnung sogar der Punkteschnitt aus dem Vorjahr übertroffen. 26534 Punkte standen zu Buche und ein Riesenabstand von beinahe 1.300 Punkten auf den gefürchteten Platz 11.

Einmal mehr war Marco Koch der erfolgreichste Darmstädter Punktesammler. Er wurde auch in den anderen Teams nur vom Essener Poul Zellmann um wenige Punkte übertroffen. Mit 4172 Punkten aus 5 Starts (100m und 200m Brust, 200m und 400m Lagen sowie 200m Schmetterling) zeigte Marco seine Extraklasse. Seine besten Zeiten schwamm er, wie gewohnt, in der Brustlage mit 0:58,18 und 2:06,42, selbst wenn er durch seine schon laufende Vorbereitung auf die EM-Saison mit absolutem Fokus auf die anstehende Qualifikation, nicht an seine Bestzeiten herankam. Ihm am nächsten aus dem DSW-Team kam Julius Flohr. Er holte 3906 Punkte mit Starts über 200m und 400m Lagen, 200m und 400m Freistil sowie 200m Rücken. Julius’ stärkste Leistung waren die 1:57,32 auf 200m Lagen. Aber auch mit den Leistungen auf den Freistilstrecken (1:46,97 und 3:49,04) war der DSW-Cheftrainer

überaus zufrieden. Die weiteren Leistungsträger waren einmal mehr die Brustspezialisten Jan Fährmann (3479 Pkt.) und Hubert Szablowski (3320) sowie Rücken-Routinier Lukas Löwel (3314). Insbesondere Top-Talent Hubert hatte dabei ein hartes Programm. Neben seinen Stammstrecken 100m und 200m Brust, schwamm er 200m Rücken, 400m Lagen und 1500m Freistil. Das DSW-Team komplettierten mit ebenfalls sehr guten Leistungen Adrian Gabriel Balsler (4 Starts/2435 Punkte), Ante Dany (4/2397), Omar Trabelsi (2/1172), Noah Lars Gerullis (2/1171) und Marcel Friedrich (2/1168). Für "Fitz" war es ein gelungener Abschied seiner langjährigen Zeit beim DSW. Ihm wünschen wir alles Gute im hohen Norden und viel Erfolg sportlich wie beruflich.

DSW-Coach Alex Kreisel hatte insgesamt nur Lob für die Leistung seiner Mannschaft. Trotz einiger gesundheitlich leicht angeschlagener Schwimmer konnten alle ihre Leistungen abrufen und teilweise sogar Bestzeiten schwimmen. "Das war schon richtig stark" resümierte der Coach das Wochenende in Essen.

Meister wurde bei den Damen wie bei den Herren Titelverteidiger SV Würzburg

05. Bei den Herren lieferte der Potsdamer SV mit dem sehr starken Ex-DSW-Leistungsträger Yannick Leberherz den Franken lange Zeit einen harten Kampf, mussten am Ende aber, wie im Vorjahr, mit dem 2. Platz vorlieb nehmen. Absteigen mussten bei den Herren SSG Saar Max Ritter und SG EWR Rheinhessen Mainz. Bei den Damen traf es den SV Halle/Saale und W98 Hannover.

### Schlussabelle der 1. Bundesliga Herren

1. SV Würzburg 05	28913
2. 1. Potsdamer SV	28652
3. SG Essen	27825
4. SG Frankfurt	27101
5. DSW 1912 Darmstadt	26534
6. SG Neukölln e.V. Berlin	26115
7. SG Stadtwerke München	26049
8. SV Halle / Saale	25649
9. W98 Hannover	25586
10. SC Magdeburg	25284
11. SSG Saar Max Ritter	25241
12. SG EWR Rheinhessen-Mainz	25097



Das DSW-Bundeligateam mit den Coaches Alex Kreisel und Norbert Herth.

## **DSW-Damen nach hartem Kampf knapp am Aufstieg vorbei**

Am Ende reichte es für die Damenmannschaft des DSW 1912 Darmstadt denkbar knapp nicht für die "Wiedervereinigung" mit ihren männlichen Kollegen in der 1. Bundesliga. Nach hartem Kampf bis zum Schluss im Wiesbadener „Kleinfeldchen“ stand für unsere jungen Damen ein dritter Platz in der Südstaffel und auch in der Gesamtwertung aller drei Zweitligastaffeln zu Buche. Die von DSW-Cheftrainer Alexander Kreisel betreute Mannschaft musste sich beim Wettkampf in Wiesbaden in einem Vierkampf mit den Teams der SSG Leipzig, SG Stadtwerke München und den Gastgebern des SC Wiesbaden auseinandersetzen. Es wurde im Vorfeld damit gerechnet, dass der Süden dieses Jahr die stärkste Staffel der drei Regionen Süd, West und Nord stellen würde und dass der Kampf in der hessischen Landeshauptstadt damit auch den Aufstieg entscheiden könnte. Schnell setzte sich nach den ersten Wettkämpfen das dieses Jahr deutlich verstärkte Team der SSG Leipzig ab, am Ende holten sie in neuer

Zweitligarekordpunktzahl von 18.159 den Titel und den Aufstieg. Die anderen drei Mannschaften lagen stets innerhalb weniger Punkte beieinander. Am Ende konnte der letztjährige Erstligaabsteiger aus München (17.399), u.a. mit der vielfachen Deutschen Meisterin Alexandra Wenk, den zweiten Platz knapp behaupten und die hessischen Teams aus Darmstadt (17.179) und Wiesbaden (16.813) mussten mit den Plätzen 3 und 4 vorlieb nehmen. Trotz einer Steigerung von gut 500 Punkten gegenüber dem Vorjahr müssen die DSW-Damen damit auch nächstes Jahr in der 2. Bundesliga antreten. Leipzig und München können dagegen den Aufstieg in die schwimmerische Eliteklasse Deutschlands feiern.

Fleißigste Punktesammlerin aller Schwimmerinnen der 2. Bundesliga in Wiesbaden war Reva Foos. Sie erschwamm in 4 Starts 3143 Punkte. Neben ihren Stammstrecken 100m, 200m und 400m Freistil (0:54,85, 1:57,55 und 4:11,01) schwamm sie auch über 200m Schmetterling bis auf wenige Zehntel an ihre Bestzeit heran (2:15,10). Einzig übertroffen wurde ihre Leistung in



Nach hartem Kampf mit Bronze belohnt: das DSW-Damenteam.

Wiesbaden von Philipp Heintz (SV Nikar Heidelberg). Der Kurzbahn-Europameister holte bei ebenfalls vier Starts 3213 Punkte für sein Team. Auch stark punkten konnte für den DSW das Nachwuchs-Quartett Anna Elendt (4 Starts/2710 Punkte), Selina Celar (4/2619), Carolin Albers (4/2596) und Marlene Hirschberg (4/2565). Komplettiert wurde das Team von Bettina Fuhr (3/1848), Lea Hechler (2/1109) und Marleen Sinsel (1/589).

Absteigen aus der zweiten Liga in die hessische Oberliga mussten die Damen-Teams des EOSC Offenbach und des SV Gelnhausen. Bei den Herren konnte sich die Neckarsulmer Sport-Union (17.999 Punkte) nicht nur den Südtitel, sondern auch den Aufstieg sichern. Die Gastgeber des SC Wiesbaden (17.538) verpassten als Zweitplatzierter der Südstaffel den Aufstieg dagegen knapp und mussten der SG Bayer aus der Weststaffel den Vortritt lassen. Da aus der 1. Bundesliga zwei Südvereine absteigen, müssen nicht nur der TSV Hohenbrunn-Riemerling und der SV Gelnhausen den Weg in die Oberligen antreten, sondern auch der Zehnte EOSC Offenbach.

## 2. Damen Oberligameister im Herzschlagfinale

Nach einem überaus harten Kampf mit dem Team des SCW Eschborn konnte die 2. Damenmannschaft des DSW 1912 Darmstadt im Hallenbad von Frankfurt-Höchst im letzten Wettkampf des Tages den Meistertitel in der hessischen Oberliga sichern. Chantal Noe konnte mit ihrem Sieg über 100m Freistil in 0:58,10 einen Rückstand von 75 Punkten in 9 Punkte Vorsprung verwandeln. Umgerechnet sind das etwa 0,3 Sekunden nach einem Kampf über 26 Strecken mit 6.100 Wettkampfm Metern. Chefcoach Alex Kreisel war sehr erfreut, dass Chantal scheinbar langsam wieder in die Nähe ihrer früheren Form kommt. Insgesamt war sie deutlich die beste Darmstädter Punktesammlerin, bei vier Starts holte sie 2538 Punkte. Neben 100m Freistil absolvierte



Sämtliche Oberligateams im Bad in Frankfurt-Höchst.

sie noch 100m Brust (1:12,00), 50m Freistil (0:27,08) und 200m Lagen (2:25,68). Ebenfalls vier Starts absolvierte die 12-jährige Melissa Siebenlist. Dabei konnte sie über 200m Brust, Lagen und Rücken und 400m Lagen 2028 Punkte sammeln. Je drei Starts absolvierten Johanna Funk (1849), Elena Schneider (1628), Lea Lücke (1530) und Laura Schultes (1510). Mit je zwei Starts komplettierten das Team Carolin Fahrenholz (1063), Kristien Paschold (946) und Susana Starkbaum (941).

Für die 3. Damenmannschaft des DSW – im vergangenen Jahr aus der Landesliga in die Oberliga aufgestiegen – war von Anfang an der Klassenerhalt das Ziel. Das wurde souverän erreicht. Das hauptsächlich mit Nachwuchsschwimmerinnen im Alter von 11-15 Jahren besetzte Team blieb deutlich vor den folgenden Mannschaften auf dem sicheren Platz 8 und darf somit auch nächstes Jahr in der obersten hessischen Liga antreten. Alina Weber holte als fleißigste Punktesammlerin bei 4 Starts 2184 Punkte. Lena Zimmerling (4/1871), Ine Lücke (3/1519), Melanie Albers (3/1443), Hanna Wagner (3/1341), Morgane Henninger (2/943), Klara Renker (2/847), Lara Keunecke (1/450), Emilia Manafov (1/431) und Charlotte Tryba (1/283) trugen jeweils ihren Teil zum Klassenerhalt bei.

Auch bei den 2. Herren war klar, dass das primäre Ziel der Klassenerhalt sein musste. Die DSW-Reserve legte im Vergleich zum Vorjahr ein paar Punkte zu (12.792) und belegte einen sicheren 7. Platz. Für den DSW punkteten in einer ausgeglichene-

nen Mannschaft Jonathan Rimek (4/2057), Benjamin Kranz (4/2043), Sebastiano Lanucara (4/1903), Frederik König (3/1579), Christian Funk (3/1526), Jonathan Steffen (3/1340), Robin Foos (2/1050), Justus Bartel (2/894) und Florian Luckas (1/400).

### **3. Herren kämpfen bis zum Schluss und steigen in die Oberliga auf**

Nachdem unsere 3. Herrenmannschaft im letzten Jahr alleine in der Landesliga zurück blieb, ging es auch dieses Jahr primär eigentlich darum, die Klasse zu halten. Es war im Vorhinein klar, dass die Liga eng beieinander liegen würde und dass im schlimmsten Fall vier oder gar mehr Mannschaften absteigen könnten (wie es dann in der Tat auch der Fall war, am Ende musste sogar der Fünftletzte den Gang in die Bezirksliga antreten). Die Entscheidung war deutlich enger als bei den Damen (hier gewann die SG Weiterstadt mit Riesenvorsprung), aber unsere jungen Männer hielten sich von Anfang an in der Spitze

auf und so keimte langsam die Hoffnung auf mehr als “nur” den Klassenerhalt. Am Ende konnte sich der WSV Großkrotzenburg als Meister durchsetzen (11.558). Aber der Kampf um Platz 2 und damit den letzten Oberligaplatz blieb hart bis zum allerletzten Wettkampf. Im Duell der beiden dritten Mannschaften der Bundesligaclubs DSW 1912 und SG Frankfurt konnten sich unsere Jungs schließlich mit 37 Punkten durchsetzen (11.228 vs. 11.191). Die Punkte sammelten Oliver Wölbing (4/1910), Tim Keuncke (3/1377), Frederic Brussig (3/1315), David Schneider (3/1267), Luke Kässner (3/1257), Marco Weber (3/1159), Marcel Kotzian (2/935), Sebastian Schulz (2/932), Jakob Artjom Knoblauch (1/390), Moritz Damm (1/354) und Phil Aldick (1/332).

**Glückwunsch an die Teams und ihre Trainer zu den starken Leistungen. Alle Zeiten und Einzelpunktzahlen der DSW-Schwimmer finden sich auf unserer Homepage im Nachrichten-Archiv.**



Die Oberligaaufsteiger mit Trainerin Gabi Emig.

# Einladung

**zur Jahreshauptversammlung der Schwimmabteilung  
am 18. April 2018, um 19.00 Uhr  
im Clubraum DSW 12 Darmstadt**

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

TOP 2: Feststellung der  
Beschlussfähigkeit

TOP 3: Bericht der Abteilungsleitung

TOP 4: Bericht des Schatzmeisters

TOP 5: Bericht der sportlichen Leitung

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

TOP 8: Behandlung weiterer Anträge

TOP 9: Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 18.03.2018  
schriftlich bei der Abteilungsleitung  
der Schwimmabteilung Lutz Freudel,  
Parkstraße 73 a, 64289 Darmstadt oder  
per Mail an [schwimmabteilung@dsw-1912.de](mailto:schwimmabteilung@dsw-1912.de) einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der Schwimmabteilung



Anstrich • Verputz • Tapeten • Altbausanierung • Fassadenreinigung  
Betonschutz • Trockenbau • Wärmedämmung

seit 1847

*Ihr Malermeister  
in Darmstadt*

**steingässer**

Im Tiefen See 75 64293 Darmstadt  
Fon 06151- 89 8611 • Fax 89 8613 • [www.maler-steingaesser.de](http://www.maler-steingaesser.de)

## Starke internationale Auftritte der DSW-Asse

### Gelungene Generalprobe für Marco Koch und starke DSW-Damen in Antwerpen

Zu Beginn des Europameisterschaftsjahres setzte der Darmstädter Titelträger von 2014 beim Flanders Swimming Cup in Antwerpen eine erste Duftmarke. Mit 2:09,74 über 200m Brust unterbot er als erster Schwimmer der Welt im jungen Jahr 2018 die Marke von 2:10. Anschließend äußerte er sich auf seiner Facebookseite zufrieden mit dem Jahresauftakt nach einer intensiven Trainingsphase. Für seine Zeit wurde Marco auch mit dem Preis für die punktbeste Leistung der Veranstaltung ausgezeichnet.

Starke Begleitung hatte unser Champ durch ein Quartett von DSW-Damen. Insbesondere die 16-jährige Anna Elendt zeigte nach ihrem Kurzbahnmeistertitel vom Dezember, dass sie auch auf der langen Bahn in diesem Jahr angreifen will. Sie holte sich zwei Silbermedaillen über 50m und 100m Brust und schwamm dabei auf der kurzen Strecke mit 0:31,53 neuen Hessischen Rekord. Auf der längeren Strecke konnte sie in 1:09,31 schon ganz nah an die Norm für die Jugendeuropameisterschaft heranschwimmen. Um sich dafür zu qualifizieren muss sie in den nächsten Monaten 1:09,27 unter-

bieten. Kaum nötig zu erwähnen, dass beide Zeiten von Anna gleichzeitig Clubrekord bedeuteten.

Mit starken Zeiten präsentierte sich auch Reva Foos. Sie sicherte sich mit Silber über 200m und Bronze über 100m Freistil ebenfalls zwei Medaillen. Die Zeiten von 0:55,57 und 1:59,90 waren jeweils nur wenige Zehntel über ihrer Bestzeit und machen Hoffnung auf die weitere Langbahnsaison. Angesichts der vom Verband abgesenkten Staffelnormzeiten kann auch sie sich Hoffnung auf ein EM-Ticket im Sommer machen.

Schnell auch Selina Celar auf den Schmetterlingsstrecken. Sie konnte in Antwerpen zwei B-Finalteilnahmen erreichen und dort jeweils Bestzeit über 50m (0:28,42, DSW-Rekord) und 100m Schmetterling (1:03,34) schwimmen. Ebenfalls zweimal ins B-Finale schwamm Marlene Hirschberg über 50m und 100m Rücken. Sie schwamm dort knapp an ihren Bestzeiten vorbei. DSW-Cheftrainer Alexander Kreisel vermutete, dass sie sich vom Trainingslager Anfang Januar noch nicht ganz erholt hatte. Insgesamt war der Coach jedoch sehr zufrieden mit den Leistungen seiner Schützlinge und blickte optimistisch auf die nächsten Wochen.

### Marco Koch setzt Luxemburg-Serie mit 6. Sieg auf 200m Brust fort – und verpasst die Norm

Eine Woche nach dem letzten Test in Antwerpen konnte unser Europameister von 2014 Marco Koch beim Euro Meet in Luxemburg erfolgreich an seinem Nachfolger Ross Murdoch (GB) Revanche nehmen und in 2:09,49 mit über 3 Sekunden Vorsprung das Finale über 200m Brust für sich entscheiden. Der Versuch die vom Deutschen Schwimmverband vorgegebene Norm (2:08,20) für die diesjährigen Titelkämpfe in Glasgow zu erreichen schlug jedoch fehl. Auf den ersten drei Bahnen lag Marco noch



Marco Koch mit dem 6. Sieg in Folge über 200m Brust beim EuroMeet.

voll im Plan. Auf der letzten Bahn konnte er im Alleingang jedoch das Tempo nicht halten und verfehlte sein Ziel letztendlich um mehr als eine Sekunde. DSW-Cheftrainer Alexander Kreisel sah das ähnlich "Nach 140m war eigentlich die Luft raus. Wir müssen nun analysieren, woran es genau lag." Aber der Coach ist sich sicher, dass Koch spätestens im April die Norm schafft. Dass die Leistung trotzdem beachtlich war, zeigte nicht nur sein souveräner Sieg, sondern auch die Tatsache, dass die Zeit Kochs insgesamt als beste Leistung der Veranstaltung (nach der Punktetabelle des Weltverbandes FINA) zu Buche stand. Nur Olympiasieger Adam Peaty erreichte auf 50m Brust die gleiche Punktzahl.

### Gold und Silber – Reva Foos zeigt gute Form auf Freistilstrecken

Die ebenfalls mit EM-Hoffnung in die Langbahnsaison startende Reva Foos zeigte auf den Freistilstrecken sehr gute Form. Am Samstag blieb sie mit 1:59,87 auf 200m Freistil als einzige Schwimmerin unter der 2-Minutengrenze und gewann den Wettbewerb. Auf der halben Strecke am Sonntag musste sie nur der Weltrekordlerin und Weltmeisterin Sarah Sjöström aus Schweden den Vortritt lassen und holte in 0:55,18 mit neuer Bestzeit die Silbermedaille. Dabei konnte Reva auch einige deutsche Konkurrentinnen um einen der begehrten Staffelpätze für die Europameisterschaft in Glasgow im August hinter sich lassen. Mit den 100m war Coach Kreisel auch voll und ganz zufrieden, bei den 200m sieht er noch Luft nach oben, aber ist sich sicher, dass auch hier in den nächsten Monaten von seinem Schützling noch mehr kommt.

Stark präsentierte sich in der Juniorenwertung das DSW-Talent Hubert Szablowski. Der knapp 18-jährige konnte sich über 50m und 200m Brust in der Juniorenwertung (Jahrgänge 2000/01) jeweils eine Silber- und Bronzemedaille sichern. Außerdem qualifizierte er sich in allen Brustrennen für das A-Finale, wo er als bestes Ergebnis



Reva Foos Zweite über 100m Freistil hinter Weltmeisterin Sarah Sjöström (Mitte).

Platz 7 über 50m Brust erreichte. Sehr gut Rücken-Routinier Lukas Löwel. Über 50m konnte er Bestzeit und Vereinsrekord in 0:26,19 schwimmen und damit im A-Finale Platz 7 belegen. Auf 100m Rücken belegte er in 0:57,68 Platz 2 im B-Finale. Julius Flohr belegte in seiner Spezialdisziplin 200m Lagen ebenfalls Platz 7 mit 2:05,16 als bestes Resultat. Selina Celar konnte ihre gute Form bestätigen und stellte auf 50m Schmetterling in 0:28,20 einen neuen Vereinsrekord auf und belegte damit Platz 3 im B-Finale. Auch ihre anderen Zeiten auf 100m Schmetterling und den Freistilstrecken von 50m bis 200m stellten DSW-Coach Kreisel voll zufrieden, wie er überhaupt mit wenigen Ausnahmen mit allen Leistungen zufrieden war.



Reva Foos gewinnt über 200m Freistil beim EuroMeet.

## DSW-A-Jugend holt Bronze beim Bundesfinale

Unsere Mädchen der A-Jugend konnten sich, wie erhofft, beim Bundesfinale des Staffel-Mannschaftswettbewerb DMSJ am Ende eine verdiente Bronzemedaille sichern. Die von DSW-Coach Norbert Herth betreute Mannschaft steigerte sich in der Wuppertaler Schwimmoper deutlich gegenüber dem Landesentscheid. Im DMSJ-Wettbewerb wird in jeder der vier Einzलगen Freistil, Brust, Rücken und Schmetterling sowie in der klassischen

Lagenstaffel 4x100m geschwommen. Die Zeiten aller Wettbewerbe werden für die Gesamterwertung addiert.

Die DSW-Schwimmerinnen schafften es, sich in jedem einzelnen Wettkampf gegenüber dem Landesfinale im November zu steigern. Damit konnten sie den erstrebten dritten Platz bereits in der Freistilstaffel zur Eröffnung belegen und gaben diesen bis zur abschließenden Lagenstaffel, trotz hartnäckiger Konkurrenz, nicht mehr ab. In allen fünf Staffeln im Einsatz waren Anna Elendt, Carolin Albers und Marlene Hirschberg. Verstärkt wurden sie durch Carolin Fahrenholz (Freistil), Laura Schultes (Brust), Lea Hechler (Rücken) und Susana Starkbaum (Schmetterling, Lagen).

Überragend war erneut der Auftritt von Anna Elendt. In der Bruststaffel schwamm sie die Darmstädter Staffel auf der letzten Teilstrecke vom sechsten und letzten Platz beinahe noch an die Spitze. Am Ende stand für das DSW-Quartett hier mit Platz 2 das beste Einzelergebnis, zum Sieg fehlten nur sechs Zehntel. Annas Teilzeit von knapp über 1:07 deutet an, dass sie auch dieses Jahr wieder auf Jagd nach neuen Altersklassenrekorden gehen kann. Stark auch Marlene Hirschberg über ihre Speziallage Rücken und Carolin Albers in der Freistillage. Insgesamt konnten die Darmstädterinnen eine ausgeglichene Leistung in allen Lagen zeigen. DSW-Trainer Norbert Herth vor Ort und Cheftrainer Alexander Kreisel, der zur gleichen Zeit in Luxemburg war, waren mit den Leistungen und insbesondere dem erreichten Podestplatz überaus zufrieden.

Den Titel in der weiblichen A-Jugend holte sich die SG Stadtwerke München vor der SG Essen. Erfolgreichste Mannschaft der Veranstaltung war der SC Magdeburg, die als einziges Team zwei Titel holten konnten (Jugend C männlich und Jugend D weiblich).



Unsere Bronze-Mädchen umringen Coach Norbert Herth nach ihrem Erfolg in Wuppertal.

## Kurz und Knapp

### **Koch, Foos, Elendt in DSV-Kader berufen**

Der DSV hat im Januar seine Kaderlisten 2018 veröffentlicht und mit dabei sind drei Namen aus dem DSW. Marco Koch wurde in den 10 Athleten umfassenden Olympiakader berufen. Reva Foos ist mit 28 weiteren Schwimmerinnen und Schwimmern Teil des Perspektivkaders und unsere frisch gekürte Deutsche Meisterin im Brustsprint Anna Elendt wurde in den Nachwuchskader 2 berufen. Marco, Reva und Anna einen Herzlichen Glückwunsch zur Kadernominierung und weiterhin viel Erfolg.

### **Langstreckentitel für Elena Schneider und Florian Luckas**

Zu Beginn der hessischen Langbahnsaison der Schwimmer wurden in Frankfurt über 400m Lagen sowie über 800m und 1500m Freistil die Meister in den Jugendjahrgängen und in den Masters-Altersklassen ausgeschwommen. Elena Sophia Schneider (DSW Darmstadt, 2001) konnte über 1500m Freistil in 19:04,09 ihre Jahrgangswertung gewinnen. Florian Luckas (DSW) konnte bei den Masters in der AK25 den Titel ebenfalls über 1500m in 19:48,96 gewinnen.

### **Melissa Siebenlist mit 5 Siegen in Eschborn**

Bei den 41. Internationalen Schwimmwettkämpfen des SCW Eschborn konnte sich der DSW mit seinen älteren Nachwuchsschwimmern insgesamt 31-mal in die Siegerlisten eintragen. Am erfolgreichsten war dabei Melissa Siebenlist. Das 12-jährige DSW-Talent konnte sich über 100m Brust, Lagen und Rücken sowie über 200m Lagen und Rücken durchsetzen. Je 3 Siege für den DSW holten Emilia Manafov und Hanna Wagner.

### **DSW-Nachwuchs gewinnt Dreiländerpokal in Lampertheim**

Mit Abstand die größten Mannschaften beim Schwimmfest der SG Neptun Lampertheim



Unsere jüngsten holen sich den Dreiländerpokal.

um den Dreiländerpokal stellten die beiden Darmstädter Vereine TSG (45 Aktive) und DSW (38). Insgesamt nahmen über 200 Athleten aus 15 Vereinen Südhessens und des Rhein-Neckar-Raum teil. Der DSW konnte zahlreiche Erfolge in den jüngeren Jahrgängen feiern und holte sich am Ende deutlich die Pokalwertung vor der TSG und den Gastgebern.

Die meisten Siege holte sich ebenfalls der DSW mit 64 Einzelwertungen. Erfolgreichste DSW-Schwimmer mit je 6 Erfolgen waren Rafael As und Paula Paesler. 5 Siege holten sich Sophia Ivanova, Till Freytag, Finn Aengenheyster und Anastasia Kireska.

## Neujahrsschwimmen/ Vereinsmeisterschaft

Mit einer Mischung aus Wettkampf und Spaß fand auch dieses Jahr wieder im Rahmen des „Neujahrsschwimmen“ die DSW-Clubmeisterschaft statt. Auf dem Programm standen auf der ernsthaften Seite die Sprintdistanzen auf der Kurzbahn (50m in den Einzellagen und 100m Lagen) und auf der etwas unterhaltsameren Seite das Handicap-Schwimmen und die Familienstaffel. In der Familienstaffel konnte der Abteilungsvorsitzende Lutz Freudel in einem Herzschlagfinale den Angriff von Frederik König abwehren und die Familie Lücke-Freudel um Handbreite zum Titel vor der Familie Landzettel-König führen. Die Clubmeisterschaften sicherten sich Lena Zimmerling und Marcel Friedrich.

## Schwimmlehrer für Kinder- und Erwachsenenkurse gesucht



Die Schwimmschule des DSW 1912 e.V.  
Sucht motivierte und zuverlässige Unterstützung

### Voraussetzung

Mindestalter 18 Jahre  
Gültiger Erste-Hilfe-Schein und  
Rettungsschwimmer in Silber  
Spaß an der Arbeit mit Kindern,  
Jugendlichen und Erwachsenen

### Wir bieten

leistungsgerechte Bezahlung  
Möglichkeit der Weiterbildung im  
Bereich Schwimmen  
ein nettes und motiviertes Team  
Arbeitszeiten nach Absprache

### Bewerbung unter



schwimmschule@dsw-1912.de

## Wettkämpfe und Termine März/April 2018

wann	was	wo
02.03.	Bezirkstag HSV-Süd	Rödermark
03./04.03.	1. Int. Darmstädter Frühjahrsschwimmfest (DSW-Cup 2018)	SLZ 
09.-11.03.	FFN Golden Tour (HSV-Auswahl)	Sarcelles-Paris
10./11.03.	12. Frühjahrsschwimmfest	Wetzlar
17./18.03.	Frühjahrs-Meeting	Offenbach
26.03-07.04.	Osterferien mit Trainingslager 	SLZ/Trainingsbad
06.-08.04.	BaHaMa Cup	Langen
14./15.04.	Hessische Meisterschaften + ältere Jhg.	Dillenburg
18.04.	Jahreshauptversammlung Schwimmabteilung	Clubraum DSW 
19.-22.04.	German Open	Berlin
20.-22.04.	DM Masters „Lange Strecken“	Wetzlar
27.-29.04.	Süddeutsche Meisterschaften + ältere Jahrgänge	Dresden
28./29.04.	Süddeutsche Jahrgangsmesterschaften (jüngere Jhg)	Erlangen

## Kreis der Förderer des Schwimmsports

Auch in der heutigen, wirtschaftlich sehr schwierigen Zeit gibt es immer noch eine ganze Reihe von Personen und Unternehmen, die ihr „Herz für den Sport“ und insbesondere den Schwimmsport noch nicht verloren und erkannt haben, dass soziales Engagement in einem erfolgreichen Traditionsverein, wie ihn der DSW 1912 Darmstadt darstellt, lohnend ist.

Das beste Beispiel hierfür stellt ein Kreis von Förderern dar, der sich gebildet hat, um die Schwimmabteilung finanziell und materiell tatkräftig zu unterstützen, und somit dazu beiträgt, dass die vielfältigen und natürlich kostenintensiven Aufgaben bewältigt werden können.

Dieses Engagement weiß die Schwimmabteilung sehr wohl zu würdigen, zumal es unseren sowohl im Spitzenleistungs- als auch im Nachwuchsbereich erfolgreichen Schwimmern ermöglicht, stets beste Trainingsbedingungen zu erhalten. Daher wird der Kontakt der Schwimmabteilung zu diesen Förderern und natürlich der Kontakt der Förderer untereinander in Zukunft ein zentrales Thema der Vorstandsarbeit sein. Die Schwimmabteilung bedankt sich an dieser Stelle bei den nachstehenden Förderern nochmals auf das herzlichste für die Unterstützung und das gezeigte außergewöhnliche Engagement.

- B&W Kopiertechnik Service & Vertriebs GmbH, Darmstadt
- Darmstädter Brauerei
- Darmstädter ECHO
- DATRON AG, Muhlthal
- Entega, Darmstadt
- Merck KGaA, Darmstadt
- Rosbacher, Bad Vilbel
- Sparkasse Darmstadt
- STEMAK Energiesparhaus Weiterstadt
- Unger Ingenieure, Darmstadt
- VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG

Natürlich steht der Kreis der Förderer jedem offen, der uns unterstützen möchte. Wir sind gemeinnützig und können Ihnen eine Spendenbescheinigung zukommen lassen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Geschäftsstelle des DSW,  
Tel. (06151) 71 30 77 gerne zur Verfügung.

# TRIATHLON

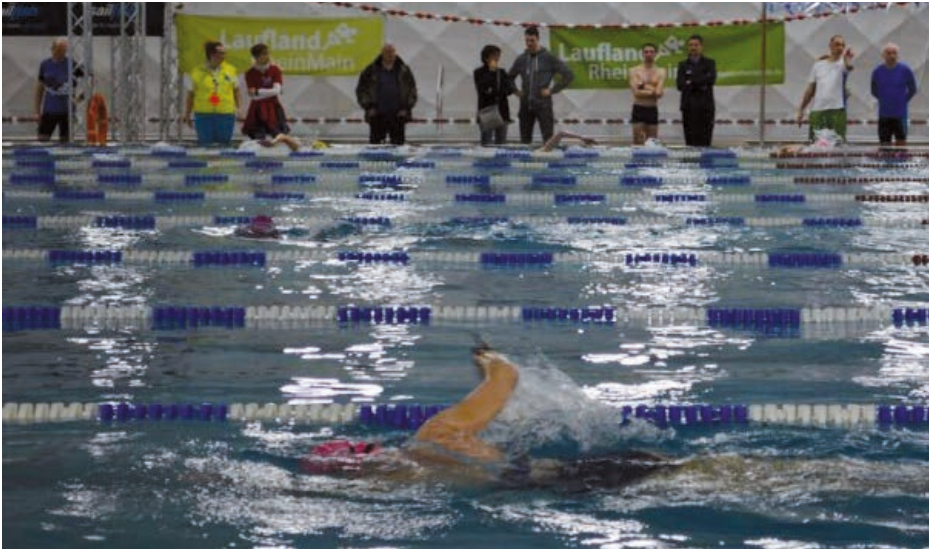
## Swim & Run Nachberichterstattung



Viel Lob und eine vergleichsweise hohe Resonanz in den Medien gab es zur 12. Auflage unseres DSW Swim & Run am Sonntag den 28. Januar. Die Premiere in der neuen Traglufthalle klappte erstaunlich gut und bestätigte, dass diese Übergangslösung ein wirklich funktionierendes Provisorium darstellt, bis der Neubau des Nordbads abgeschlossen sein wird.

In der Frankfurter Rundschau berichtet Frank Sommer über die kleinen und großen Herausforderungen, die sich uns als nicht-kommerzieller Veranstalter stellen. Doch die Zufriedenheit der Teilnehmer und Zuschauer untermauert, dass wir mit dem traditionellen Saisonauftakt im Bürgerpark ein beliebtes Wettkampfformat für Triathleten anbieten, um etwas Abwechslung in





die trüben Wintermonate zu bekommen. Und es zeigt, wie wir uns auch bei unserer zweiten Großveranstaltung, dem Woogsprint-Triathlon am 10. Juni, zu 100% auf unsere vielen motivierten Helfer verlassen können. Danke an dieser Stelle auch an Monika Müller für die schönen fotografischen Aufnahmen.

Dass der Swim & Run aus sportlicher Sicht ganz besonders in diesem Jahr ein sehr hohes Niveau hatte, zeigte u.a. die hohe Leistungsdichte an Bundesliga-Athleten, die den Wettkampf als ersten Formtest nutzten. Wie auf triathlonbundesliga.de erwähnt, fei-

erte unser Neuzugang Fabian Kraft einen fast perfekten Einstand und musste sich lediglich Gesamtsieger Paul Weindl aus dem saarländischen Nachwuchskader geschlagen geben. Auch unsere weiteren Bundesliga-Starter Thomas Ott, Felix Schwarz, Uwe Drescher oder Lars Anders überzeugten mit ihren Ergebnissen. Bei den Damen waren die Erstliga-Athletinnen des TSV Amicitia Viernheim das Maß aller Dinge – hinter Emma Graf komplettierten Ursula Trützschler und Franziska Schildhauer das Podium.

Auch für die jüngeren Teilnehmer bedeutete das Rennen den Einstieg in die Saison



2018: im Rahmen des HTV-Nachwuchscup wurden hier die ersten Punkte vergeben. Aus Sicht des Triathlon Team DSW Darmstadt sind hierbei insbesondere Johanna und Charlotte Uherek zu erwähnen, die in der Jugend B bzw. bei den Schüler A einen

Geschwisterdoppelsieg einfahren konnten. Weitere Siege gab es für Finja Schierl in der Jugend A und Luis Herr bei den Schüler B. Über Rang zwei bei den Juniorinnen freute sich Lucie Kammer, Robin Schüssler belegte in der Jugend A Wertung Platz 4.



## Sammelbestellung Wettkampfanzüge und Bekleidung

Liebe Mitglieder,  
die Wettkampfsaison 2018 rückt immer näher. Damit alle Athleten des Triathlon Team DSW Darmstadt einheitlich auftreten können, gibt es jetzt wieder die Möglichkeit Teambekleidung bei unserem Partner sailfish und Jako zu bestellen.

Sailfish bietet uns u.a. Badehosen, Badeanzüge, den Schwimmanzug Rebel oder den Schwimmanzug Blade sowie einen Rucksack für 50% vom VK an. In der Produktlinie Langstrecke können auch Einteiler, Zweiteiler oder der neue Aerosuit Comp für 50% des Verkaufspreis (VK) bestellt werden. Als weitere Teambekleidung gibt es den Wettkampfanzug für Damen und Herren im schwarz/blauen DSW Design mit Spon-

sorenlogos, und außerdem ein Polo-Shirt in blau. Es können natürlich noch alle anderen Artikel aus dem Bereich Schwimmbekleidung, Lifestyle und Accessoires von sailfish im Rahmen unserer Bestellung geordert werden. Für diese gilt ebenfalls 50% vom VK. Ausgenommen von der Bestellung sind Neoprenanzüge.

Von Jako können Laufbekleidung, Jacken, Laufshirt, T-Shirt, Laufhosen für 40% des VK in DSW Farben bestellt werden.

Weitere Infos, zur Bestellung auf unserer Homepage [www.triathlon-darmstadt.de](http://www.triathlon-darmstadt.de)

**Die Bestellung bitte bis spätestens Freitag 16.03.2018, mit Größenangabe und Betrag per Mail an [jan.ebert@dsw12.de](mailto:jan.ebert@dsw12.de).**

# Einladung

**Hiermit laden wir Euch herzlich zur  
Jahreshauptversammlung der Triathlonabteilung  
am Freitag dem 27. April 2018 um 21:00 Uhr  
im DSW-Clubheim ein.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Abteilungsvorsitzenden
4. Bericht des sportlichen Leiters
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Erhöhung der Abteilungsumlage  
ab 1.1.2019
8. Selbstbeteiligung an den Kosten  
für die DTU-Startpässe ab 2019
9. Anträge aus der Abteilung
10. Verschiedenes

Für den Abteilungsvorstand



# WASSERSPORT

## Schweden unter der Mitternachtssonne

**Ausschreibung: Kanufreizeit für Jugendliche in den Sommerferien**

Dalsland ist nicht etwa die Bezeichnung für das neueste Kuschelsofa von Ikea, sondern eine Region in Südschweden, die zum großen Teil aus Wasser besteht. Zahllose große und kleine Seen fügen sich hier zu einem Wasserlabyrinth, das seinesgleichen in Europa sucht. Keine Frage, dass die Region Dalsland-Nordmarken, etwa 250 Kilometer nordöstlich von Göteborg gelegen, zu den Traumzielen eines jeden Kanufahrers gehört.

In diesem Naturpark entlang der norwegischen Grenze lässt sich tagelang durch die weitgehend unberührte Natur paddeln. Kleine Inseln und stille Buchten locken zum Rasten und Übernachten. Das klare Was-

ser der Seen hat Trinkwasserqualität und lädt zum Baden ein. Mit dem Kanu einsame Buchten und plätschernde Bäche zu erkunden, abends sein Zelt auf einer kleinen Landzunge aufzustellen und am Lagerfeuer zu sitzen, ist Abenteuer pur und für jeden Jugendlichen ein einmaliges Erlebnis.

Daher gehören die Jugend-Kanufreizeiten in Schweden schon seit vielen Jahren zum festen Programm des DSW. Auch in diesem Jahr veranstaltet die Wassersportabteilung wieder eine Fahrt nach Dalsland. Sie wird in den ersten beiden Wochen der hessischen Sommerferien (24.6.-8.7.) stattfinden. Teilnehmen können Mädchen und Jungen





zwischen 13 und 18 Jahren, unabhängig davon, ob sie bereits Kanuerfahrung haben. Sie müssen allerdings sichere Schwimmer sein. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 15 beschränkt. Sie werden von erfahrenen Kanuten und Fahrtenleitern begleitet.

Wir werden täglich vier bis sechs Stunden mit unseren Booten unterwegs sein und abends jeweils einen der über hundert ausgewiesenen Rastplätze ansteuern, wo es ein Plumpsklo, eine Feuerstelle und meistens eine kleine Holzhütte gibt. Gekocht wird zusammen auf dem offenen Feuer. Jede/r hilft mit, bei den anfallenden Arbeiten.

Die Fahrtkosten pro Teilnehmer/in betragen 350 €. Darin enthalten sind die An- und Abreise in Kleinbussen, Fährkosten, Bootsmiete, Schleusengebühren, Verpflegung

sowie die Übernachtung in Zelten auf den ausgewiesenen Rastplätzen. Mitglieder des DSW werden bei der Anmeldung bevorzugt. Ansonsten entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen über eine mögliche Teilnahme.

Zum Kennenlernen und eventuellen Sammeln erster Kanuerfahrung wird es ein Vortreffen geben, das voraussichtlich am 8./9. Juni im Bootshaus des DSW am Altrhein stattfindet.

Hier können dann organisatorische Fragen geklärt, Zeltgruppen gebildet und Details der Ausrüstung besprochen werden.

**Informationen und Anmeldungen beim Fahrtenleiter Johannes Kollmann, telefonisch unter 06257-62450 oder Mail: [jokollm@t-online.de](mailto:jokollm@t-online.de)**



# Schnee- und Eisfahrt im Februar 2018

Am Sonntag trafen sich um 10 Uhr sechs Paddler\*innen zu dieser traditionellen Fahrt bei winterlicher Temperatur und herrlichen Sonnenschein am Bootshaus. Es waren dies Sonja, Karl-Heinz, Sigg, Eva und Jörg. Schnee hatten wir zwar nicht, aber die Pfützen auf dem Weg waren gefroren. Wegen der Sonne haben wir beim Paddeln

nicht gefroren. Wir fuhren bis zur Nordspitze und zurück, weil wir zum Mittagessen in der Altrheinschänke reserviert hatten. Dort kamen noch Werner, Birgit und Mechthild, die aus gesundheitlichen Gründen nicht paddeln konnten sowie Jörgs Familie und Laura dazu.

Winfried



24. Spielzug	Winfried	Michael	Dietrich	Herner	Johann	Dietrich	Herrlich	Ernst	Willyborg	Albert	Susanne
25.-26.2.2018											
Mainz-Wolfsburg	2:1	2:1	2:0	2:1	2:1	2:1	2:1	2:1	2:1	2:1	2:2
München-Berlin	3:1	2:0	3:0	2:1	3:0	2:1	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0
Hoffenheim-Freiburg	1:0	1:0	2:1	2:2	2:1	2:2	2:1	2:1	2:1	2:1	2:0
Hannover-M'gladbach	0:1	1:1	2:2	1:1	2:2	1:1	1:1	1:1	1:1	1:1	2:2
Stuttgart-Frankfurt	1:2	1:2	1:3	1:2	1:3	1:2	1:2	1:2	1:2	1:2	2:2
Bremen-HSV	5:2	2:1	2:0	2:1	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	1:1
Leverkusen-Schalke	2:1	1:0	2:2	2:2	2:2	2:2	2:2	2:2	2:2	2:2	1:2
Leipzig-Köln	1:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0

# Die Wassersportsaison 2017

Ein weiteres Wassersportjahr liegt wieder hinter uns! Viele Clubmitglieder haben mitgeholfen, dass die Abteilung ein interessantes Sportprogramm anbieten konnte.

Im Winter gab es zweimal wöchentlich das Hallentraining mit Gymnastik und Ballspielen, das Schwimmen und Eskimotieren, drei Themenabende für Kinder und Jugendliche, zwei Filmabende, die Feuerzungenbowle, die Win-terwanderung und die Schnee- und Eisfahrt.

Im Sommer wurde Montag, Dienstag und Donnerstag gerudert – der Mittwochstreff bot Gelegenheit, je nach Nei-gung eine unserer beiden Sportarten „Paddeln“ oder „Rudern“ auszuüben. Dienstags gab es das Angebot „Rudern für Anfänger“ und freitags fand wieder der Paddeltreff für Kinder, Jugendliche und Anfänger statt.

Zu Ende ging das Jahr mit der traditionellen Boppardfahrt, der Herbstwanderung, den „Bildern der Saison“ und dem Jahresabschlussabend im Bootshaus.

## Höhepunkte der Saison 2017 waren:

- Die Vereinsfahrt an den Gardasee über Ostern, durchgeführt von Werner Ihl.
- Die Fahrt auf der Lahn über den ersten Mai, organisiert von Werner Ihl.
- Die Vogalonga im Juni, organisiert von Birgit Reich und Johannes Kollmann.
- Die Vereinsfahrt an den Ognon im Juni, durchgeführt von Johannes Kollmann.
- Die Ruder- und Paddeltour zum Ginsheimer Altrhein im Juni, organisiert von Rüdiger Sattler.
- Die Sommerwanderfahrt in Schweden im Juli, organisiert von Johannes Kollmann.
- Die 8. Jugend - Wildwasserwoche in Wildalpen im August.
- Die 53. Bezirksherbstfahrt nach Boppard im September.
- Die Bezirks - WW - Tour nach Lienz in Osttirol im September.

**Allen Organisatoren, Helfern und Fahrtenleitern ein ganz herzliches Dankeschön. Ihr alle tragt zu unserem vielfältigen breitensportlichen Angebot in entscheidender Weise bei.**

Das elektronische Fahrtenbuch ist die Grundlage für die folgende Statistik. Sven Lange hat die Daten ausgewertet – ein herzliches Dankeschön an Sven! Und ich darf wieder daran erinnern: Bitte auch in diesem Jahr alle Fahrten vor Fahrtantritt in das Fahrtenbuch eintragen.

Mit einer Strecke von 30 939 km, die Mitglieder und Gäste in der vergangenen Saison auf dem Wasser zurückgelegt haben, wurde wieder ein besseres Ergebnis erzielt.

Jahr	Summe	Paddeln	Rudern
2013	34 098km	24 505km	9593km
2014	37 354km	27 409km	9945km
2015	29 623km	23 208km	6415km
2016	28 268km	21 406km	6862km
2017	30 939km	24 586km	6353 km

Bei der folgenden Liste aller DSW-Wassersportler, die 100 km und mehr erreichten, ist hervorzuheben, dass im letzten Jahr 22 Sportler über 300 km paddelten, 9 davon über Eintausend Kilometer. Bei den Ruderern und Ruderinnen kamen 8 über 300 km. Allen Wassersportlern, die sich in die Erfolgslisten eintragen konnten, einen herzlichen Glückwunsch und „weiter so“! Dennoch war es vor allem die Breite der Aktivitäten, die zu dem Gesamtergebnis entscheidend beigetragen hat: 53 Sportlerinnen und Sportler, knapp ein Viertel der Abteilungsmitglieder, legten 100 km oder mehr mit dem Boot auf dem Wasser zurück.

**Auch für die neue Saison gilt: „Steig mal wieder in’s Boot, nutze unsere Trainingszeiten“!**

# Liste aller Clubmitglieder ab 100 Gesamtkilometer

Position	Name	Gesamt in km	Paddeln in km	Rudern in km
1.	Herbst, Winfried	1803	1437	366
2.	Walther, Eberhard	1501	1501	0
3.	Kollmann, Johannes	1234	1234	0
4.	Draudt, Sigrid	1179	1016	163
5.	Reich, Birgit	1146	1146	0
6.	Blanck, Kai	1121	1121	0
7.	Lange, Burkhard	1028	1028	0
8.	Henke, Reinhard	1024	1024	0
9.	Lauterborn, Sonja	963	709	254
10.	Herber, Edith	879	869	10
11.	Steudle, Heinz	865	865	0
12.	Haas, Markus	813	179	634
13.	Thomas, Ulrich	720	566	154
14.	Bock, Henny	685	385	300
15.	Giese, Hans-Dieter	665	665	0
16.	Sattler, Rüdiger	659	14	645
17.	Ihl-Jenichen, Werner	644	644	0
18.	Franz, Jörg	553	293	260
19.	Roth, Eva	478	478	0
20.	Becker, Ulrich	477	347	130
21.	Tandler, Dieter	446	446	0
22.	Voß, Markus	436	250	186
23.	Wohlfarth, Jörg	417	398	19
24.	Martin, Rainer	411	13	398
25.	Jänicke, Manuel	410	162	248
26.	Nesbigall, Bernhard	407	0	407
27.	Göbel, Klaus	385	385	0
28.	Voß, Daniela	380	257	123
29.	Klein, Stefani	362	362	0
30.	Störger, Ludwig	350	0	350
31.	Haulsen, Jan	311	119	192
32.	Becker, Waltraud	294	216	78
33.	Glaas, Werner Franz	286	286	0
34.	Bauer, Rolf	251	251	0
35.	Escosura-Karger, Renee	241	67	174
36.	Bauer, Elke	237	237	0
37.	Kraus, Clementine	237	237	0
38.	Wichmann, Ulrike	236	216	20
39.	Schwaiger, Bärbel	233	21	212
40.	Scheuermann-Reich, Dagmar	215	215	0
41.	Cirkel, Maren	206	206	0
42.	Herbst, Anna	197	197	0
43.	Koschate, Dieter	193	193	0
44.	Herbst, Mechthild	168	168	0
45.	Wolter, Gerhard	157	157	0
46.	Norgaard, Berit	148	136	12
47.	Kimmel, Peter	124	124	0
48.	Wittmann, Henning	118	0	118
49.	Roth, Michael	118	118	0
50.	Peters, Heidrun	117	117	0
51.	Norgaard, Bo	113	113	0
52.	Becker, Klaus	105	105	0
53.	Kollmann, Josianne	100	100	0

Die vollständige Liste mit allen 114 Clubmitgliedern, die sich in das Fahrtenbuch eingetragen hatten, hängt im Bootshaus aus. Werner Ihl-Jenichen (Sportlicher Leiter)

## Sommertraining

vom 09. April 2018 bis zum 28. September 2018

**Montag: 18:00 Uhr - 20:00 Uhr**

**Rudern im Gigboot**

**Dienstag: 18:00 Uhr - 20:00 Uhr**

**Rudern für Anfänger; Betreuer: Winfried Herbst**

**Mittwoch: 17:30 Uhr**

**Ruder- und Paddeltreff am Altrhein**

**Donnerstag: 18:00 Uhr - 20:00 Uhr**

**Rudern im Rennboot (Fortgeschrittene)**

**Freitag: 18:00 Uhr - 20:00 Uhr**

**Paddeltreff für Kinder, Jugendliche und Anfänger;  
Betreuer: Jan Haulsen/Bent Norgaard**

## Wintertraining

**Montag, 19:00 Uhr - 20:30 Uhr**

**Gymnastik/Hallentraining, Kasinohalle.**

**Kontakt: Markus Haas, Tel. (06151)**

**312985.**

**Mittwoch, 16:45 Uhr - 17:45 Uhr**

**Schwimmen und Eskimotieren, Schul- und Trainingsbad.**

**Kontakt: Daniela und Markus Voss,**

**Tel. (06151) 400982.**

**Mittwoch, 20:45 Uhr - 21:45 Uhr**

**Schwimmen und Eskimotieren, Schul- und Trainingsbad.**

**(Ohne DSW Betreuung! Zum Eskimotieren bitte mit TSG oder KCD absprechen.)**

**Donnerstag, 18:00 Uhr - 20:00 Uhr**

**Gymnastik/Hallentraining, Turnhalle der Ludwig-Schwamb-Schule, Nußbaumallee 6, 64297 Eberstadt.**

**Kontakt: Markus Haas, Tel. (06151)**

**312985.**

**Samstag, 14:00 Uhr Ruder- und**

**Paddeltreff am Bootshaus in Erfelden.**

**Das "Schwimmen und Eskimotieren"**

**findet auch in diesem Winter im**

**Schul- und Trainingsbad in der**

**Heinrich-Fuhr-Str. 38 statt.**

**Montag: Hallentraining (Gymnastik, Kleine Spiele, Zirkeltraining) immer montags von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr in der Kasinohalle.**

Das Umziehen ist bereits vor 19:00 Uhr möglich. Wir wollen bitte pünktlich anfangen! Bitte Gymnastik-Matten (soweit vorhanden) mitbringen.

Donnerstag: Prellball in der Turnhalle der Ludwig-Schwamb-Schule in Eberstadt.

Kurze Wegbeschreibung: Südlich der Kirche (im alten Eberstädter Stadtkern), über Ringstrasse in die Nußbaumallee, dort nach ca. 100 m auf der linken Seite, also fast am Anfang der Straße, liegt die Turnhalle vor der Schule/Hauptgebäude mit einem separaten Eingang; Parken ist vor der Schule in der Nußbaumallee leicht möglich; Duschen vorhanden.

Angesprochen sind alle Wassersportler, die etwas für ihre Fitness während der Winterzeit tun wollen! In den Hallen bitte nur Hallenturnschuhe, keine Jogging-Schuhe oder gar Straßenschuhe benutzen!

# Termine März und April 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Zuständig
02.03.18	18:00	1. Filmabend im Bootshaus	Werner Ihl
09.03.18	18:00	2. Filmabend im Bootshaus	Werner Ihl
10.03.18	14:00	1. Gemeinschaftsdienst	Vorstand
14.03.18	20:00	Jahreshauptversammlung der Wassersportabteilung im Bootshaus am Altrhein	Vorstand
16.-18.03.18	-----	Spießbratenfahrt an Nahe und Nebenflüsse / Meldeschluss: 12.03.	Bezirk / W. Herbst
24.03.-08.04.18	-----	Ostern: Bezirksfahrt an die Ardeche	Winfried Herbst
09.04.18	18:00	Beginn des Sommertrainings	-----
15.04.18	09:45	Anpaddeln und Anrudern / Gemeinsam mit dem Bezirk	Werner Ihl
15.04.18	17:00	Vorbesprechung / Werraland-Rallye und Weser-Marathonfahrt / Bootshaus	Kai Blanck
18.04.18	20:30	Vorbesprechung / Altrheinarme bei Speyer / Bootshaus	Johannes Kollmann
21.-22.04.18	-----	Bollentocht - Blumenzwiebelfahrt rund um Haarlem / Niederlande	Edith Herber
28.04.-01.05.18	-----	Altrheinarme bei Speyer	Johannes Kollmann
05.-06.05.18	-----	Werraland-Rallye (Sa) und Weser-Marathonfahrt (So)	Kai Blanck

## Übrigens ...

... gilt immer noch: wer die **Räume des Bootshauses für private Zwecke nutzen will** muss dieses Vorhaben etwa **drei Monate vor dem beabsichtigten Termin** als Antrag bei unserem Vorsitzenden Johannes Kollmann einreichen. Der Vorstand wird das Anliegen in einer darauffolgenden Vorstandssitzung besprechen und dem Antragsteller eine Rückmeldung zukommen lassen.

... weisen wir darauf hin, dass **Änderungen von Adressen oder Bankverbindungen** umgehend nicht nur der Abteilung, sondern

besonders auch der Geschäftsstelle des Gesamtclubs mitzuteilen sind. Änderungen von E-mail-Adressen bitte an den Vorstand der Wassersportabteilung weiterleiten (edith.herber@dsw12-wassersport.de).

... **Beiträge für die DSW-Nachrichten Mai/Juni 2018 bis 15.04. 2018** senden an: E-mail: mechthild@family-herbst.de. **Bilder bitte in digitaler Form und in Druckqualität vorlegen!**



# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

... unserer Clubkameradin **KARIN MELCHIOR** zum **50.** Geburtstag am 17.03.2018

... unserer Clubkameradin **MIRJAM IRLE** zum **60.** Geburtstag am 12.04.2018

... unserer Clubkameradin **CHRISTEL HAUSDING** zum **71.** Geburtstag am 04.04.2018

... unserem Clubkameraden **STEFAN FUCHS** zum **73.** Geburtstag am 20.03.2018

... unserer Clubkameradin **RUTH KUGEL** zum **74.** Geburtstag am 24.03.2018

... unserem Clubkameraden **WERNER FRANZ GLAAS** zum **76.** Geburtstag am 26.03.2018

... unserem Clubkameraden **WOLFGANG HERZIG** zum **77.** Geburtstag am 26.03.2018

... unserem Clubkameraden **ULRICH BECKER** zum **78.** Geburtstag am 14.04.2018

... unserem Clubkameraden **VOLKER SIMMERMACHER** zum **79.** Geburtstag am 23.03.2018

... unserer Clubkameradin **WALTRAUD GERMANN** zum **79.** Geburtstag am 12.04.2018

... unserer Clubkameradin **EMILIE SCHÄFER** zum **79.** Geburtstag am 17.04.2018

... unserem Clubkameraden **ERNST-KARL MÜLLER** zum **80.** Geburtstag am 21.03.2018

... unserem Clubkameraden **GERHARD FIEDLER** zum **81.** Geburtstag am 06.04.2018

... unserem Clubkameraden **PETER LENZ** zum **82.** Geburtstag am 09.03.2018

## AUSZÜGE AUS DER SATZUNG (STAND: 28. April 2003)

Die vollständige Satzung kann in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

- § 1 Abs. 2 Der Club verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck des Clubs ist die Pflege und Förderung des Sports, besonders des Schwimm- und Wassersports sowie des Volleyballspiels und Triathlons.
- § 3 Abs. 3 Mit dem Eintritt in den Club erkennt jedes Mitglied die Bestimmungen der Satzung und der Ordnungen des Clubs sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung als für sich bindend an. Die Satzungen, Sportordnungen und Wettkampfbestimmungen übergeordneter Sportorganisationen, denen der Club angehört, gelten für alle Clubmitglieder, soweit sie davon betroffen sind.
- § 4 Abs. 1 Die Mitgliedschaft beträgt mindestens 12 Monate.
- Abs. 2 Die Mitgliedschaft endet:
- a) mit dem Tod des Mitglieds
  - b) durch freiwilligen Austritt
  - c) durch Streichen aus der Mitgliederliste
  - d) durch Ausschluss aus dem Club
- Abs. 3 Der Austritt ist nur zum 30.6. oder zum 31.12. eines Geschäftsjahres durch schriftliche Erklärung gegenüber dem geschäftsführenden Vorstand möglich. Die Austrittserklärung muss bis zum 31.5. bzw. 30.11. des Geschäftsjahres der Geschäftsstelle zugegangen sein; der Clubausweis ist beizufügen.
- Abs. 4 Ein Mitglied kann durch Beschluss des Gesamtvorstands aus der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn er trotz zweimaliger Mahnung ohne Angabe von Gründen den Clubbeitrag nicht entrichtet hat. Die Streichung ist ihm und der Abteilung mitzuteilen.

## SAISONKARTE UND BEITRÄGE

Saisonkarten für die Benutzung des DSW-Freibades werden mit den Club-Nachrichten verschickt bzw. in der Geschäftsstelle ausgegeben unter der Voraussetzung, dass die fälligen Beiträge bezahlt sind.

Mitgliedergruppen	Gruppe	Beitrag incl. Badumlage (mtl.)	Abteilungsbeiträge		
			Schwimmen (mtl.)	Triathlon (jähr.)	Volleyball (mtl.)
<b>1. Beiträge:</b>					
Mitglieder ab 18 Jahre	M	10,00	8,00	70,00	5,00
Ehepartner, Witwen und Witwer	E	8,00	5,00	20,00	4,00
Kinder, die die Schwimmschule besuchen	Siehe separate Angebote/Preistabelle der DSW-Schwimmschule				
<b>Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren:</b>					
1. Kind	K1	7,50	8,00	60,00	–
weitere Kinder, je Kind	K2	6,00	5,00	20,00	–
<b>Mitglieder von 18-26 Jahren* in Ausbildung:</b>					
1. Kind	B1	7,50	8,00	60,00	3,75
weitere Kinder, je Kind	B2	6,00	5,00	20,00	3,00
<b>Familien und Auswärtige</b>					
Familien (mit Kindern unter 18 Jahren bzw. von 18-26 Jahren in Ausbildung)	F	18,00	12,00	80,00	9,00 (5,00 bei 1 Erw.)
Auswärtige Mitglieder (jährlich)	A	42,00 p.a.	36,00 p.a.	50,00	–
<b>2. Aufnahmegebühren</b>					
Einzelmitglieder: 30,00 Euro - Familien: 50,00 Euro					
<b>3. Sonderbeiträge</b>					
Wassersportabteilung: Miete für Bootsplatz					
Schwimmabteilung-Aktivumlage (zusätzlich zur Abteilungsumlage) je nach Gruppenzugehörigkeit und Beschluß der Jahreshauptversammlung der Abteilung					

Stand 18.05.2016

Die Beiträge werden grundsätzlich halbjährlich abgerechnet (Januar und Juli eines jeden Jahres) und sind im voraus fällig. Der Verein bitte seine Mitglieder darum, die Beiträge per Lastschrift einziehen zu lassen und die Rechnungsstellung per E-Mail-Versand vornehmen zu dürfen. Hierzu sind die Übermittlung der Bankverbindung und der E-Mail-Adresse an die Geschäftsstelle eine Grundvoraussetzung.

\*) B1 und B2 letztmalig im Kalenderjahr, in dem das Mitglied 26 Jahre alt wird.



**„Immer  
am Ball  
bleiben.“**

**Einer  
von  
uns!**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Nach getaner Arbeit im Sport aktiv sein.**  
Bernd Kuhl arbeitet in unserer Volksbank und engagiert sich in seiner Freizeit als Fußballtrainer bei der SKG Roßdorf. **Was treibt Sie an?**

[www.volksbanking.de](http://www.volksbanking.de)

**Volksbank**   
Darmstadt-Südhessen eG